

Pressemitteilung, 25. September 2009

José Carreras wird Ehrensenator der Universität Regensburg

José-Carreras-Centrum für Somatische Zelltherapie am Universitätsklinikum eingeweiht

„José Carreras ist ein großer Freund und Förderer der medizinischen Wissenschaft der Universität Regensburg. Deshalb verleihen wir ihm die Ehrensenator-Würde der Universität“, so der Rektor, Professor Dr. Thomas Strothotte, anlässlich der Verleihung am Donnerstag 24. September 2009. An dem von den Regensburger Domspatzen begleiteten Festakt, der am Universitätsklinikum Regensburg zu Ehren José Carreras' gegeben wurde, nahm auch Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst teil. Er würdigte José Carreras als herausragende Persönlichkeit, die durch ihr unermüdliches Engagement die medizinische Forschung am Standort Regensburg maßgeblich unterstützt und damit vielen Patienten Hilfe ermöglicht.

Die Ehrensenator-Würde ist die höchste Auszeichnung, die die Universität Regensburg vergeben kann. In ihrer mehr als vierzigjährigen Geschichte gab es vor José Carreras bisher nur drei Ehrensenatoren.

Die José Carreras Leukämie-Stiftung, für die der Geehrte nicht nur Namensgeber ist, sondern sich auch persönlich stark engagiert, hat im Universitätsklinikum Regensburg in den vergangenen zehn Jahren mehr als drei Millionen Euro investiert. Das jüngste von der Stiftung unterstützte Regensburger Projekt – das José-Carreras-Centrum für Somatische Zelltherapie – wurde durch José Carreras und Staatsminister Wolfgang Heubisch feierlich eingeweiht.

„Mit dem José-Carreras-Centrum steht uns in Regensburg eines der modernsten Reinraumlaborzentren überhaupt zur Verfügung. Hier werden künftig innovative Zelltherapien entwickelt, die bei der Behandlung von Krebs und anderen Erkrankungen dort ansetzen, wo konventionelle Therapien zunehmend an ihre Grenzen stoßen“, erläutert Professor Dr. Reinhard Andreesen, Leiter der Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie am Universitätsklinikum Regensburg, der das Zentrum zugeordnet ist. Dabei verbessere das Laborzentrum nicht nur die Forschungsmöglichkeiten des Universitätsklinikums Regensburg, sondern sei auch in überregionale Wissenschaftsnetze, wie zum Beispiel das Bayerische Immuntherapie-Netzwerk (BayImmuNet), eingebunden.

Errichtet wurde das 3,1 Millionen Euro teure Zentrum mit finanzieller Unterstützung der José Carreras Leukämie-Stiftung, der Europäischen Union (EFRE) und des Universitätsklinikums Regensburg.

José Carreras Leukämie-Stiftung

Der spanische Tenor José Carreras gründete die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung im Jahre 1995 aus Dankbarkeit, dass er von seiner Leukämie-Erkrankung geheilt werden konnte, und um anderen Leukämiepatienten zu helfen. Die Stiftung hat bislang über 700 Projekte ermöglicht, die die Erforschung von Heilungsmöglichkeiten, die Förderung von Behandlungseinrichtungen, wie Transplantationseinheiten, Tageskliniken und Rehabilitationszentren, sowie die Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Weitere Informationen und Einblicke in die Projekte gibt es unter www.carreras-stiftung.de.

Spendenkonto:
Dresdner Bank AG
BLZ: 700 800 00
Konto: 319 96 66 01

Kontakt

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Pressesprecherin
Cordula Heinrich
Tel: 09 41 / 9 44 – 57 34
Fax: 09 41 / 9 44 – 56 34
pressestelle@klinik.uni-regensburg.de

José-Carreras-Centrum
für Somatische Zelltherapie
Dr. Andrea Hauser
Tel: 09 41 / 9 44 – 53 41
Fax: 09 41 / 9 44 – 53 42
andrea.hauser@klinik.uni-regensburg.de

Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Alexander Schlaak
Pressestelle / Wissenschaftsredaktion
Tel: 09 41 / 9 43 – 55 66
presse@uni-regensburg.de

José Carreras Leukämie-Stiftung
Elisabethstraße 23
80796 München

Anne Rein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 089 / 272 904 – 40
Fax: 089 / 272 904 -44
anne.rein@carreras-stiftung.de